

Schwadronieren

Wenn das Gegenüber schwadroniert, dann sollte man wirklich viel, viel Zeit mitbringen – und vor allem Geduld.

Wer schwadroniert, der spricht über dies und das, über jenes, redet dann ein bisschen über etwas anderes und springt von Thema zu Thema. Vor allem aber redet er ohne Pause immer weiter und weiter. Ursprünglich kommt das Verb aus der Militärsprache und bedeutete „wild mit dem Degen in die Luft schlagen“. Eine Schwadron war nämlich eine Bezeichnung für eine militärische Einheit. Die Bedeutung des Redens ohne Pause und ohne Zusammenhang ist wohl auch beeinflusst vom etwas altmodischen Verb *schwaderen*, das einfach nur „reden“ bedeutet. So oder so: Wer schwadroniert kann wirklich unglaublich nerven – und raubt seinen Mitmenschen oft viel Zeit.

Autorin: Raphaela Häuser